

---

# Dein Business

## - Standortbestimmung

---

Schreiben hilft dir nicht nur nach außen.

Es ist genauso wichtig, *schriftlich zu überlegen* – etwa, um dein Business konsequent weiterzuentwickeln.

Je systematischer du vorgehst, desto besser das Ergebnis:

- Anstatt ins Blaue zu denken und mal eben zu notieren, was dir gerade einfällt, gehst du gezielt einzelne Bereiche durch.
- **Kreuz ganz spontan die Smileys an, die deinem Gefühl am nächsten kommen.** Überleg nicht groß!

Wenn du bei einem Statement mehrere Smileys ankreuzen willst, die sich widersprechen oder du dein Kreuz irgendwo in der Mitte machen willst, tu das. Es geht im ersten Durchlauf nur um dein spontanes Ist-Gefühl.

## So gehts mir gerade mit meiner Arbeit:

	absolut!	ja	nein	gar nicht
Ich gehe täglich gern an die Arbeit.	😊😊	😊	😞	😞😞
Ich habe genau die Aufträge, die ich haben will.	😊😊	😊	😞	😞😞
Ich mag meine Kunden wirklich, also mehr als „passt schon“.	😊😊	😊	😞	😞😞
Ich bin ganz in meinem Element.	😊😊	😊	😞	😞😞
Ich fühle mich genau richtig gefordert.	😊😊	😊	😞	😞😞

## So schätze ich meine Selbstständigkeit aktuell ein:

	absolut!	ja	nein	gar nicht
Mein Business steht auf gesunden Beinen.	😊😊	😊	😞	😞😞
Finanziell bin ich happy.	😊😊	😊	😞	😞😞
Ich bin mit meiner Leistungspalette rundum zufrieden.	😊😊	😊	😞	😞😞
Aufwand + Ertrag sind stimmig.	😊😊	😊	😞	😞😞
Ich habe genau den richtigen Bekanntheitsgrad.	😊😊	😊	😞	😞😞

## Mein Business-Auftritt:

	absolut!	ja	nein	gar nicht
Mein Auftritt passt zu mir und zu dem, was ich vermitteln will.	😊😊	😊	😞	😞😞
Mein Firmenname (Berufsbezeichnung, Slogan) ist aussagekräftig.	😊😊	😊	😞	😞😞
Alles, was ich nach außen von mir zeige, ist aus einem Guss.	😊😊	😊	😞	😞😞
Alles, was ich für mein Marketing brauche (Website & Co.), habe ich.	😊😊	😊	😞	😞😞
Meine Selbstdarstellungswerkzeuge und -kanäle sind aktuell.	😊😊	😊	😞	😞😞

## Meine Zielgruppe(n):

	absolut!	ja	nein	gar nicht
Ich möchte die von mir aktuell angesprochenen Zielgruppen alle behalten.	😊😊	😊	😞	😞😞
Ich fühle mich bei jeder Zielgruppe, die ich derzeit anpeile, sicher.	😊😊	😊	😞	😞😞
Ich erreiche genau die richtigen Leute, was die Art der Aufträge betrifft.	😊😊	😊	😞	😞😞
Ich bekomme von der Persönlichkeit her die Kunden, die ich haben möchte.	😊😊	😊	😞	😞😞
Alle Zielgruppen, die ich aktuell bediene, sind lukrativ (genug).	😊😊	😊	😞	😞😞

## Meine Ziele:

	absolut!	ja	nein	gar nicht
Ich weiß, was ich mit meinem Business als nächstes erreichen will.	😊😊	😊	😞	😞😞
Das, was ich anstrebe, finde ich auch persönlich aufregend + erstrebenswert.	😊😊	😊	😞	😞😞
Das Gros der Aufträge, die ich derzeit bediene, entspricht meinen Zielen.	😊😊	😊	😞	😞😞
Meine aktuelle Leistungspalette ist genau richtig, wie sie derzeit ist.	😊😊	😊	😞	😞😞
Ich erziele die Honorare pro Kunde, die ich Wert bin.	😊😊	😊	😞	😞😞

## Jetzt gehts ans schriftliche Konkretisieren:

Wenn du alle Kreuze gemacht hast, nimm dir alle Statements vor, die du *gleich* bewertet hast. Es ist gar nicht nötig, alles auf einmal durchzugehen. Fang einfach bei den ärgsten Baustellen an:

### ☹☹ = Da stimmt was ganz und gar nicht!

Hier gibt es akuten Denk- und Handlungsbedarf. Konkretisiere jedes Statement schriftlich: Was genau meine ich damit, warum ist das so? Such auf keinen Fall sofort nach Lösungen, sondern schreib differenzierter hin, warum du das so bewertet hast. Nur Details machen die Sache aussagekräftig!

### ☹ = Das ist nicht optimal, aber es ist nicht dringend.

In den so bewerteten Statements gibt es Eintrübungen oder du könntest mit wenig Aufwand etwas verbessern. Im ersten Schritt braucht es ebenfalls mehr Klarheit, *was* nicht passt – vielleicht ist ein Aspekt daran zwar schlimm für dich, aber nicht so arg. Vielleicht ist ein Statement nah am ☺, es gibt jedoch ein paar Kleinigkeiten, die dazu fehlen, dass es dir angenehmer wäre. Je konkreter du in deinen Begründungen wirst, desto mehr erkennst du, was du verbessern kannst.

**Achte auf Muster!** Guck dir deine Begründungen für alle Statements, die einen unzufriedenen Smiley bekommen haben, nochmal insgesamt an: Mitunter ziehen sich gleiche Ursachen durch, z. B. Geld oder dass du mehrmals eine bestimmte Zielgruppe negativ erwähnst. Wenn ja: Greif das von dir erkannte Muster auf und führe schriftlich näher aus, was du erkennst und dazu denkst.

Auch die positiv bewerteten Statements sind wichtig:

### ☺☺ = Hier ist alles superduper.

Knöpf dir nun die Happy-Statements vor und schreib dir so konkret wie möglich auf: Was genau ist daran besonders toll, unbeschwert, bereichernd, ...?

### ☺ = Hier ist alles gut oder zumindest okay.

Es gibt keinen aktuellen Handlungsbedarf, und doch passt es nicht 100 %. Damit du herausfindest, an welchen – meist kleinen – Schrauben du drehen kannst, um ein ☺☺ zu erreichen, ist es wieder wichtig, dir klarzuwerden: Warum bewerte ich das so, was ist schon super dran und wo ist es nicht so gut? Wenn du das weißt, kannst du erkennen, ob es einer bestimmten Entscheidung bedarf, ob dir eine bestimmte Facette daran keinen Spaß bzw. Schwierigkeiten macht, etc.

**Auch bei positiven Bewertungen kann sich ein Muster zeigen!** Schau dir die Begründungen an – wo bist du besonders enthusiastisch oder merkst, dass du engagierter, glücklicher bist?